

Falsche Polizistin und falsche Heizungsableser bringen Seniorinnen um ihr Geld

Am Dienstag (29.09.2026) erhielt eine 78-Jährige aus Unna-Königsborn gegen 12:55 Uhr einen Schockanruf einer falschen Polizeibeamtin auf ihrem Mobiltelefon. Eine bislang unbekannte Frau erklärte ihr, dass ihre Schwiegertochter an einem Unfall beteiligt gewesen sei. Infolgedessen sei eine weitere Person im Krankenhaus und sie müsse deshalb Geld bezahlen. Dieses würde bei ihr abgeholt.

Zwischen 14:00 Uhr und 14:30 Uhr sei dann eine Person an ihrer Haustür an der Stuttgarter Straße gewesen und habe eine höhere vierstellige Bargeldsumme entgegengenommen.

Die Person wird wie folgt beschrieben:

- Männlich
- Zwischen 20-25 Jahre alt
- Schwarze Sonnenbrille
- 180cm bis 190cm groß
- Schwarze Jacke und Hose
- Sprach fließend russisch

Ebenfalls kam es am Dienstag in Bergkamen-Mitte zu einem Betrug zum Nachteil eines älteren Menschen.

Gegen 15:05 Uhr klingelten zwei Täter an der Anschrift „Lessingstraße“. Eine dort wohnende 77-Jährige öffnete den vermeintlichen Heizungsablesern und so konnten sie sich Zutritt in die Wohnung verschaffen. Während die 77-Jährige durch einen der Täter abgelenkt wurde, hat der zweite Täter Bargeld im niedrigen dreistelligen Bereich entwendet.

Beschrieben werden die Täter folgendermaßen:

1. Täter:

- Männlich
- 1,80m groß
- Kräftige Statur
- Hellere Haarfarbe
- Weiße Hose
- Grüne Weste

2. Täter:

- Männlich
- 1,80m groß
- Kräftige Statur
- Schwarze Hose
- Weißes Shirt
- Deutsche Sprache, kein Akzent

Die Polizei bittet in diesen Zusammenhängen um Hinweise möglicher Zeugen. Wer hat in den fraglichen Zeiten in Unna-Königsborn und in Bergkamen verdächtige Personen bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02303 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Eine Bitte an dieser Stelle: bitte reden Sie mit älteren Nachbarn, älteren Familienmitgliedern und Freunden über diese Vorfälle und nehmen Sie diese zum Anlass, sie noch einmal dahingehend zu sensibilisieren. Geben Sie keine persönlichen Daten und Informationen zu Wertgegenständen, Schmuck und Geld heraus. Bei „Schockanrufen“ legen Sie auf und vergewissern Sie sich bei der „richtigen Polizei“. Wählen Sie den Notruf 110, melden Sie diesen Vorfall und ganz wichtig: lassen Sie keine fremden Personen zu Ihnen und in Ihre Räumlichkeiten kommen!